

4. April 2012

AKUTteam NÖ präsentierte Jahresbericht 2011

Schwarz: Persönlicher Einsatz, Sensibilität und Feingefühl

Das AKUTteam NÖ, eine Fachstelle für Krisenintervention des Landes Niederösterreich an der NÖ Landesakademie, präsentierte kürzlich in St. Pölten Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz den Jahresbericht 2011. „Allein im Jahr 2011 wurden vom AKUTteam 466 Einsätze absolviert. Mit viel persönlichem Einsatz, Sensibilität und Feingefühl stehen die Einsatzkräfte rund um die Leiterin des AKUTteams, Mag. Dr. Veronika Gmeiner, den Betroffenen in den schwersten Stunden, Tagen und Wochen ihres Lebens zur Seite“, erklärte Schwarz dabei.

Dass die Einsätze für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine enorme Kraftanstrengung bedeuten, zeigen die statistischen Daten der Einsätze: Bei 308 Einsätzen dauerte die Betreuung vier bis sechs Stunden, oft wurden auch sieben oder gar mehr als neun Stunden Betreuung benötigt. Die Einsätze reichen von Unfällen mit Schwerverletzten oder mit Todesfolge über medizinische Notfälle, Gewaltverbrechen, Selbstmorde, Suizidversuche und plötzliche Todesfälle bis hin zu Katastrophen wie Bränden, Hochwasser oder Explosionen.

Neben der psychischen Unterstützung der Betroffenen ist das AKUTteam auch ein fachlich fundiertes Bindeglied zu den sozialen Einrichtungen des Landes Niederösterreich und hilft so, die ersten Hürden zu überwinden. Im Sinne der Prävention hilft die Unterstützung des gesamten betroffenen Familiensystems, späte psychische Folgeerkrankungen hintanzuhalten. „Gerade in akuten Krisen sind Menschen auf fremde Hilfe angewiesen, die gut organisiert und professionell sein muss. Dass das AKUTteam genau das leistet, beweist es nahezu jeden Tag im Jahr“, betonte der Geschäftsführer der NÖ Landesakademie, Dr. Christian Milota.

Nähere Informationen: NÖ Landesakademie, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/294-17433 bzw. 0664/604 17433, e-mail susanne.schiller@noe-lak.at.